

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

31.8.1862 (No. 238)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Sonntag den 31. August

1862.

Danksagung.

Nr. 10,550. Ein Ungenannter hat dem städtischen Krankenhause einen werthvollen galvanisch-kathodischen Apparat als Geschenk überlassen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 30. August 1862.

Groß. Hospital-Commission.

J. A. v. B.
Richard.

Bekanntmachung.

Die Eisenbahnfahrten zwischen Karlsruhe und Marxau betreffend.

Höherer Anordnung zufolge werden im Course der Bahnzüge zwischen hier und Marxau mit dem

1. September d. J. beginnend, folgende Aenderungen eintreten:

Zug V.	Abgang von Karlsruhe	2 ⁴⁵	(statt 3 ¹⁰ Uhr)	Nachmittags,
" VII.	" "	5 ¹⁰	(statt 6 ")	"
" VI.	" " Marxau	4 ²⁰	(statt 5 ")	"
" VIII.	" "	7	(statt 8 ")	Abends.

Hinsichtlich der Züge I. und III. (Abgang von Karlsruhe 6⁴⁵ und 9⁴⁵ Uhr Vormittags (und der Züge II. und IV.) Abgang von Marxau 7⁴⁵ und 11 Uhr Vormittags) verbleibt es bei den bisherigen Kurszeiten.

Der Postomnibus nach Landau wird von gedachtem Tage an in Marxau an den Zug V. (statt an den Zug VII.) von Karlsruhe anschließen, die erste Fahrt dagegen wie bisher nach Ankunft des Zuges I. von Karlsruhe stattfinden und ebenso werden in der Richtung von Landau die Fahrten wie bisher im Anschluß an die Züge IV. und VIII. unterhalten. Karlsruhe, den 29. August 1862.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Widmann.

vdt. Vermlacher.

Die zweite allgemeine badische Geflügelausstellung

findet am 7., 8. und 9. d. M. im Garten des Café Beck (Karl-Friedrichstraße Nr. 19) in Karlsruhe statt. Verbunden ist damit eine Preisvertheilung an Vereinsmitglieder und ein Geflügelmarkt.

Der Vorstand des badischen Vereins für Geflügelzucht.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden im Monat September jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.
Karlsruhe, den 30. August 1862.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 10,433. Karl Hausmann von Karlsruhe wird nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung unter die Zahl der Wundarzneidiener aufgenommen.

Karlsruhe, den 27. August 1862.

Großherzogl. Stadtm.

J. A. v. St. D.

Richard.

Blattner.

Häuserversteigerung.

Auf Antrag der Erben und Rechtsnachfolger des Handelsmanns Abraham Aron Ettliger, des Handelsmanns, Kaufmanns Baruch Worm-

ser und der Handelsmann Jonas Ettliger Wittve werden die untenbeschriebenen Wohnhäuser am

Donnerstag den 18. September 1862,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notar Süß dahier, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkel und der Herrenstraße) öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen auf dem Geschäftszimmer des Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung der Wohnhäuser.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem

Seitenbau links in Verbindung mit einem zwei-
stöckigem Hinterbau (Plateform), einem zwei-
stöckigem Seitenbau rechts, mit einem ein-
stöckigem Holzremise Nr. 20 b in der Herren-
straße dahier, neben Schneidermeister
Jakob Günth und Apotheker Dr. Niegel,
taxirt zu 32,000 fl.

Ferner ein zwei-
stöckiges Wohnhaus von Stein mit gewölbt-
em Keller, zwei-
stöckigem Seitenflügel rechts von Holz
nebst Hofraum, innerer Zirkel Nr. 3 (Eck
des innern Zirkels und der Waldhorn-
straße), neben Hofgoldsticker Heimerdinger
Wittwe und Schuhmachermeister Streib
dahier, taxirt zu 16,000 fl.

Karlsruhe, den 28. August 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Anfener.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald werden öffentlicher Ver-
steigerung ausgesetzt:

Dienstag den 2. September,

Abtheilung Bannwald,
6400 forlene Wellen, 10 Loose Schlagraum;

Mittwoch den 3. September,

Abtheilung Rintheimer Schlag,
6000 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum;

Donnerstag den 4. September,

Abtheilung Dickes-Jagen,
6200 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 1. Tag am Hirsch-
thor dahier, am 2. Tag auf der Rintheimer Duer-
allee an der Blankenlocher Allee, am 3. Tag auf
der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner
Weg jedesmal Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 27. August 1862.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Obstversteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Donnerstag den 4. September d. J.,

Morgens 8 Uhr,

(beim Gasthaus zur Blume anfangend) das Spät-
Obst in öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, den 28. August 1862.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Rintheim. Obstversteigerung.

Nächsten Montag den 1. September

d. J. wird das sämtliche Gemeinde-Obst dahier,
worunter ganz edle Sorten Tafel-Obst sich befin-
den, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu
die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden,
daß der Anfang Morgens 8 Uhr, zunächst der
Fasanenmauer, stattfindet.

Rintheim, den 29. August 1862.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

Schleifer, Rathschreiber.

Fahrradversteigerung.

Nächsten Montag den 1. September

d. J., Vormittags 8 Uhr, läßt die Unter-
zeichnete in ihrer Behausung öffentlich versteigern:
Mannskleider, 120 Bände Bücher, Musikalien,

einen zum Lernen noch tauglichen Flügel, 2 gute
Violinen, 1 Stimmpfeife, 1 Elektrirmaschine, 1
Taschenuhr, 1 Wanduhr, 19 Blatt Lithographien
und Kupferstiche, 1 Jagdtasche, 1 Waschmange,
1 Serviettenpresse, 1 Hobelbank, 1 kleines Koch-
öfen, 1 Balkenwaage von 3 Ctr. Tragkraft,
sowie sonstigen verschiedenen Hausrath.

Sodann Nachmittags 1 Uhr:

5 Stück pommer'sche Gänse,

12 " normänner Enten,

12 " Hühner,

1 Bernerwägeln, Hack-, Häufel-, Schwerz'scher-
und Schaarpflug, eiserne u. hölzerne Egge, Frucht-
pugmühle, 1 neues Pferdgeschirr, 1 Schmierbock,
1 Strohsstuhl, 1 Haberkasten, 1 großer Malzstän-
der, 1 eichene Stiege, 2 — 3 Centner 1860r
Tabak, wozu die Liebhaber freundlichst eingeladen
sind. **Grünwinkel**, den 27. August 1862.

Ph. Niegel, Wittwe, zur Rose.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 45 (nächt dem Friedrichs-
thor) ist eine freundliche Wohnung im zweiten
Stock mit 3 Zimmern, Küche, Holzstall u. auf
den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 94 ist der zweite
Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Zugehör,
sogleich oder auf 23. Oktober wegen eingetretenem
Todesfall zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche, gesunde, helle Mansarden-
wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller
u. s. w. ist sogleich oder 23. Oktober an eine stille
Haushaltung zu vermieten. Näheres Herren-
straße Nr. 36.

Mühlberg.

Hauptstraße Nr. 157 ist der untere Stock auf
den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in vier
Zimmern, Küche, Mansardezimmer, Keller u.
Näheres im Hause selbst bei Kohlenhändler Eug
im zweiten Stock.

Durlach.

In der Hauptstraße Nr. 5 ist ein freundliches
Logis mit 3 tapezirten Zimmern nebst Zugehör
an eine stille Familie oder getheilt an ledige Herren
mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober zu
vermieten. Näheres bei Herrn Gebr. Schmidt
in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße Nr. 12 sind 2 neutapezirte Zim-
mer, quartal- oder monatweise, zu vermieten und
können sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist
ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Linkenheimerstraße Nr. 9 ist auf den 1. Okto-
ber ein großes, unmöblirtes Zimmer an einen
ruhigen Herrn zu vermieten; ebendasselbst ein
kleines unmöblirtes Zimmer in den Hof gehend.
Zu erfragen im zweiten Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu
vermieten an einen oder zwei solide Herren.
Näheres Fasanenstraße Nr. 5 ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 193, eine Stiege hoch, sind mehrere hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Et der Herren- und Langenstraße Nr. 175 a, zwei Treppen hoch, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 12 ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, im untern Stock, an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 46 ist ein möblirtes Mansardenzimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Jähringerstraße Nr. 92, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer, ein großes und ein kleineres, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 85 ist im untern Stock ein geräumiges, freundliches und gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten.

Laden- oder Wohnungsgesuch.

Es wird ein Laden oder auch eine Wohnung im untern Stock in einer gute Lage auf den 23. April 1863 zu miethen gesucht, doch nur von der Kreuzstraße an bis zur Karlsstraße. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Gesuch.

Es sucht ein junger Mann ohne Familie eine Werkstätte oder ein Zimmer für 2 bis 3 Hobelbänke zu stellen auf den 23. Oktober oder auch später. Offerten wolle man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. K. abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, auch in den übrigen häuslichen Berrichtungen Kenntnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 12.

[Dienstanträge.] Ein braves, starkes Mädchen in die Küche, sowie ein solides Kindsmädchen, welches schon bei Kindern war, werden auf Michaeli gegen gute Bezahlung in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstanträge.] Es werden auf kommendes Ziel eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Bei beiden wird hauptsächlich auf Reinlichkeit und Pünktlichkeit gesehen, erstere muß alles kochen können und letztere soll im Weisnähen erfahren sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches im Waschen und Puzen bewandert ist und gut mit Kindern umzugehen versteht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Herrenstraße, alte, Nr. 13.

[Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von gesetztem Alter, das gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 133 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, findet eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 1.

[Dienstanträge.] Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen das nähen und bügeln kann werden auf Michaeli gesucht: Langestraße Nr. 96 im zweiten Stock rechts. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können.

[Dienstanträge.] Eine Köchin und ein Zimmermädchen, die gute Zeugnisse besitzen, finden auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Es wird auf Michaeli ein ordentliches Mädchen gesucht, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Blumenstraße Nr. 11.

[Dienstantrag.] Es wird auf Michaeli ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Waldhornstraße Nr. 31 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Lammstraße Nr. 2 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 137 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches, reinliches Kindsmädchen, welches schon in dieser Eigenschaft gedient hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein süßes, gestittetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und nähen kann, findet auf Michaeli eine Stelle in der Waldstraße Nr. 4 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen, überhaupt den Geschäften einer ordentlichen Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich oder auf Michaeli einen Dienst in der Langenstraße Nr. 175 a zwei Treppen hoch.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch zu Kindern Liebe hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 39 zu ebener Erde.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches schön waschen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im zweiten Stock links.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche in den häuslichen Arbeiten erfahren sind, suchen auf Michaeli Stellen; das eine kann kochen, waschen, puzen und spinnen, das andere, welches etwas kochen, schön nähen, bügeln, waschen und puzen kann, wünscht in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 65.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sucht so gleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 33 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, gesittetes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist, sucht auf das nächste Ziel eine angemessene Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

Es werden 400 fl. gegen doppelte Versicherung und zu 5% Zins auf 6 Monate zu leihen gesucht. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 35 im zweiten Stock von 11 bis 1 Uhr.

Stellenantrag.

Ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, gut fahren kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

Köchin-Gesuch.

Eine gute Köchin, welche schon in Gasthöfen gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hasanenstraße Nr. 6.

N. B. Nr. 2175. **Dienstgesuch.** Ein bestens empfohlenes solides Zimmermädchen, welches auch im Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße No. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein zweistöckiges, gut unterhaltenes Haus mit Seitengebäude unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Ein **Uniformshut** und **Degen** mit Bortepee für einen Staatsdiener sind zu verkaufen im innern Zirkel Nr. 28 bei

Schönleber, Gerichtstaxator.

Kaufgesuch.

Es werden mehrere noch gut erhaltene eiserne **Oefen**, darunter auch Kochöfen, zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Angabe des Preises wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Schuhe- und Stiefel-Ankauf.

In der Langenstraße Nr. 39 b werden alle Arten getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch werden Reparaturen angenom-

men und auf's Schnellste besorgt. Bestellungen können jeden Tag auf dem Markte gemacht werden bei **L. Streb.**

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Morig Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Klavier- und Gesangunterricht

ertheilt der Unterzeichnete und ist täglich in seiner Wohnung (Waldstraße Nr. 49) Morgens bis halb 9 Uhr und Mittags von 12 — 1 Uhr zu sprechen. Näheres ist ebenfalls in der Vielesfeld'schen Musikalienhandlung zu erfahren.

Heinrich Henrici,
Stadtorganist.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Den verehrlichen Einwohnern der Residenz zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in der Spitalstraße Nr. 29 mein Geschäft eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine verehrlichen Gönner in vorkommenden Fällen zur größten Zufriedenheit zu bedienen.

Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich bei meinem Geschäft eine größere Blutegelnieberlage besitze und dieselben in beliebiger Stückzahl zu den billigsten Preisen verabsolde.

Ferdinand Waisch,
Chirurg.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß er sich dahier als **Schneidermeister** etablirt hat; sein eifrigstes Bestreben wird es forthin sein, durch billige und reelle Bedienung in Militär- und Civilarbeiten die Zufriedenheit seiner Gönner zu erwerben suchen.

Th. Holzschuh, Schneidermeister,
früher Bataillons- und Regimentschneider,
Amalienstraße Nr. 37.

Die Feinbäckerei

von

Ludwig Geuser,

Amalienstraße Nr. 49,

empfehle jeden Tag frische **Obstkuchen**, als: Apfel- und Zwetschgencuchen, sowie auch jeden Tag frische **Braunschweiger Kuchen**, **Zwiebelkuchen** und verschiedene **Thee- und Dessert-Bäckereien**, und bittet einen hohen Adel, sowie ein geehrtes Publikum um gefällige Abnahme.

Münchener Spatenbräu
empfehl

C. Däschner.

Gemüs- und Suppennudeln
empfehl billigst

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Neue mar. holl. **Häringe** und **Sardellen**
in vortrefflicher pikanter Sauce mit Garnitur
per Stück 8 kr., Sardellen 4 Stück 6 kr. empfehl

Karl Hauser,
vis-à-vis vom Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Frisch marinirte holl. Häringe
empfehl

C. Däschner.

Trauben-Ruchen,

alle Sorten Obstuchen, Braunschweiger-, Kaffee-
und Theekuchen, sowie alle Sonntag Zwiebelkuchen,
gutes Mandel- und Lustkonfekt empfehl

Karl Loos, Conditor,
Langestraße Nr. 18.

Von den so sehr beliebten

acht chinesischen Körben,

welche sich durch Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit
und Billigkeit auszeichnen, ist so eben eine
neue Sendung eingetroffen bei

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Anzeige und Empfehlung.

Hierdurch mache ich die Anzeige, daß ich ein
Commissions-Lager von **Goldwaaren** von mei-
nem Bruder erhalten habe, und empfehle solches
meinen werthen Freunden und Gönnern bestens,
unter Zusicherung billiger Preise.

Marie Häber, Goldarbeiter's Wittve,
Kronenstraße Nr. 6.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein **Blu-
menlager** mit allen Arten von Blumen, besonders
in billigen und schönen Kirchhofskränzen und Todten-
bouquets.

Mina Häber.

Das Commissionsbureau

von **J. Scharpf,**

welches Bürgerannahms- und Heiraths-gesuche,
sowie die Fertigung von Bittschriften und Eingaben
jeder Art übernimmt, befindet sich:

Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Bodenwachs.

Kronenstraße Nr. 6, im zweiten Stock,
ist fortwährend frische Bodenwachs in beliebiger
Farbe per Schoppen à 6 kr. zu haben.

Ruf, Bibliothekdiener.

POIL DE CHÈVRE

von 12 fr. an,

BARÈGE

von 15 fr. an

empfehlen in schönster Auswahl

LEIPHEIMER & WEEBER.

Corsetten

in solider und dauerhafter Handarbeit von
2 fl. bis 7 fl., sowohl von weißem als
grauem Stoff,

Crinolinen

in allen Größen zu billigstem Preis bei

Ferdinand Strauss,

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Linck's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfehl Glasbilder zu 30 fr.,
Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl.,
Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 fr., sowie
billige und schöne Rahmen; es übernimmt Auf-
nahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen
und sichert gute Ausführung zu.

Herren- und Knabenmützen,

Glacehandschuhe, Hosenträger, Strumpfbänder,
Portemonnaies, Baderollen, Hauben u. Schwamm-
beutel, Bandagen, Suspensorien, Urinaler, Luft-
fissen, Gummistrümpfe, Stege und Milchsauger,
Mutterringe, Bettunterlagenstoff in engl. Gummi
u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Stahl, Langestraße Nr. 107.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend **Fut-
termehl** und **Aleien**, sowie auch **Spreuer**
zu verkaufen.

L. Ruff, Bäckermeister,
Langestraße Nr. 211.

Für Geschlechtsleidende!

Auf die Heilung der durch gewisse geschlechtliche
Verfehlungen entstandenen Folgen und Schwäche-
zustände bin ich durch viele Erfahrungen speziell
und ausgezeichnet eingelebt.

Ich kann demnächst zu einer persönlichen Be-
rathung in Karlsruhe Gelegenheit bieten; darauf
Reflektirende wollen sich mit mir unter der Adresse:
Dr. Dicenta in Schwäbisch-Hall, in's
Einvernehmen setzen.

Obst-Most,

ganz süßer, wird verzapft per Schoppen zu 3 fr. im Gasthaus zur Linde.

Süßer Most.

Im Gasthaus zum Pfälzer Hof ist wieder Apfelmost angekommen und wird zu 3 fr. per Schoppen verzapft.

Ganz süßer Obstmost

wird verzapft im Gasthaus zum grünen Baum.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute (Sonntag) Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet Anfang 5 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Mühlburg. Möbelverkauf.

Im Möbelmagazin von Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg, sind alle Sorten Möbel, sowie Kanapee, Bettroste, Matragen um billigen Preis zum Verkauf aufgestellt.

Durlach. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird heute, Sonntag, süßer Klevner Wein verzapft.

Jakob Weisfinger, zum Hirsch.

Augustenburg bei Grözingen.

Jeden Samstag und Sonntag halte ich frisches Badwerk und Geflügel, sowie fortwährend vorzügliches Lagerbier, reingehaltene Oberländer Weine und süßen Most bestens empfohlen.

Ernst Gehres,

zur Augustenburg bei Grözingen

Literarische Anzeige.

Sechzig selbst erprobte Recepte

für Bierbrauer, Deconomen, Gastwirthe etc.

Von J. S. Schorer.

Zugleich als 2. Theil seines ausführlichen Lehrbuchs der Bierbrauerei.

Verklebt und broch. 1 fl. 48 kr.

Dieses Buch enthält 33 ausgezeichnete Recepte zum Brauen deutscher und 19 Recepte zum Brauen englischer Biere; ferner verschiedene Mittel schadhafte Biere wieder gut zu machen und die Bereitung verschiedener Hefen.

Vorrätzig in der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 31. August findet bei günstiger Witterung ein Gabenschießen statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Verwaltungsrath.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder setzen wir in Kenntniß, daß das diesjährige Preisfesten

Sonntag den 31. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

seinen Anfang nimmt und an den darauf folgenden Tagen in der Weise fortgesetzt wird, daß dasselbe an Werktagen jeweils Abends 8 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Nachmittags 4 Uhr beginnt.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 31. d., Vormittags 11 Uhr, Probe im kleinen Museumsaal.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Amalie Becker, geb. Rupp, heute Nacht 1 Uhr nach längerem Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten Karlsruhe, den 30. August 1862.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Aug. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. Othello. Große, tragische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Rossini.

Zur Bequemlichkeit des auswärtigen Publikums werden von der Eisenbahn-Expeditionsstelle Pforzheim eine Anzahl Sperrsig-Billete abgegeben und findet eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung eine Eisenbahnfahrt nach Durlach und Pforzheim statt.

Montag den 1. September: Theater in Baden. Eigensinn. Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Benedix. Hierauf: Die Komödie der Irrungen. Lustspiel in drei Akten, von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Holtei.

Dienstag den 2. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. Die lustigen Weiber von Windsor. Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gebichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 29. Aug.: 15½ Grad.

Notizen für Montag 1. September:

Karlsruhe, gr. Stadtkassendirektorat: Fahrnißversteigerung aus d. Nachlasse der + Kaufmann Sönnigk'sche Frau, Waldhornstraße Nr. 54 Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr.

Verrechnung des groß. Feldartillerieregiments, Dunggversteigerung, Nachm. halb 3 Uhr.

Grünwinkel, Riepel, Wittve zur Rose Fahrnißversteigerung, Vorm. 8 Uhr in ihrer Behausung.

Kinheim. Bürgermeisterrath: Obstversteigerung 8 Uhr Morgens, bei der Fasanenmauer.

Gestorben:

30. Aug. Amalie Becker, alt 38 Jahre, Wittve des + Lithographen Becker.

Grüner Hof.

Sonntag den 31. August 1862.

Große musikalische Produktion,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. preuß. pommer'schen
Füsiliers-Regiments Nr. 34, unter Leitung ihres Direktors Herrn
A. Parlow von Rastatt.

Münchener u. Mannheimer Lagerbier

in vorzüglicher Qualität.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 fr. — Ende 10 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet die Produktion in den beiden Pavillons statt.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er die
photographische Anstalt, Karl-Friedrichstraße Nr. 3,
übernommen hat und empfiehlt sich zu Aufnahmen täglich von Morgens 8 bis Nachmittags
4 Uhr, unter Zusicherung billiger Preise.

Philipp Kramm.

Das Ruhrer Steinkohlen-Lager von Joh. Schweizer vor dem Ettlingerthor

beehrt sich hiermit seinen verehrten Abnehmern ergebenst anzuzeigen, daß die erwartete Schiffs-
ladung acht Ruhrer Steinkohlen aus den besten Gruben Ruhrorts eingetroffen, und weitere
Sendungen folgen. Bestellungen hierauf, sowie auf die bereits auf meinem Lager befindlichen
sehr empfehlenswerthen Steinkohlen können täglich bei mir, wie auch bei Herrn Kaufmann
Dollmättsch jun., zunächst am Marktplatz, abgegeben werden. Die Preise sind auf das
Billigste gestellt.

Joh. Schweizer.

Mühlburg.

Schmiedekohlen

beste Qualität ist eine ganze Schiffsladung am Rhein bei Knielingen (Marau) für mich
eingetroffen, welche ich bis zum 2. September ab Schiff zu entsprechend billigen Preisen
empfehle, und Proben zur Verfügung stelle.

Zugleich empfehle ich auch mein hiesiges Lager Ruhrkohlen in allen Sorten zu den
billigsten Preisen.

Ed. Schlatter.

Die lithographische Anstalt Heilig & Lembke,

neue Waldstraße Nr. 83,

empfiehlt sich zur Aufertigung aller in die verschiedenen Fächer der Steindruckerei
gehörigen Arbeiten.

Avis für Damen!

Ich erlaube mir hiermit den verehrten Damen anzuzeigen, daß ich einen Lehrkursus in der
amerikanischen Schnellschuhmacherei dahier eröffnet habe, und lade die hiesigen Damen
zur Betheiligung höflichst ein.

Es kann jede Dame ohne alle Vorkenntnisse und mit kaum nennenswerthen Kosten in 12
Stunden das Schuhmachen erlernen; es werden Schuhe und Stiefelchen von Stoff, sowie von
jedem beliebigen Leder verfertigt, und ist daher für jede Familie sehr empfehlenswerth.

Da ich seit Jahren in allen größern Städten Deutschlands Unterricht mit größtem Erfolg
ertheilte, so bedarf die Sache wohl keiner weitem Empfehlung.

Probearbeiten stehen zur gefälligen Ansicht Waldstraße Nr. 53, ebener Erde.

Frau Elise Vogel,

Lehrerin der amerikanischen Schnellschuhmacherei.

Bairisch Maxau.

Rheinpfälzische und badische Weine, verschiedene Eschaaren, insbesondere frischgebackene
Fische, Geflügel, sowie frisches Backwerk und Hausbrod empfiehlt

Karl Hügle, zum goldenen Anker.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 31. August:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Delgemälde:

Zwei Landschaften, von Fuchs in Düsseldorf. — Genre-
Bild, von A. Epp in Karlsruhe. — Sommerlandschaft, von
einem Dilettanten. — Kämpfende Hirsche, von C. F. Deiter.
(Privateigentum).

Lithographien:

40 Blatt nach Originalgemälden französischer neuerer Meister
(Fortsetzung).

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben
von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei
dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem
Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nach-
mittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-
gens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Raphael'sche Facsi-
milen, 36 Blatt Photographien nach Handzeichnungen Ra-
phael's, aus den Galerien von Hampton Court und des Louvre.

Großh. Hoftheater: „Othello“, große, tragische Oper in drei
Aufzügen. Musik von Rossini.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle,** **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen,
wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Ober-
gehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Schützengesellschaft: Sagenschießen.

Montag den 1. September:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser**
für dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Theater in Baden:

„Eigensinn“, Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Be-
nedix. Hierauf: „Die Komödie der Irrungen“, Lustspiel in
3 Akten, von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von
Poltri.

Dienstag den 2.:

Großh. Hoftheater: „Die lustigen Weiber von Windsor“, so-
misch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten, von Nicolai.

Mittwoch den 3. September:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung wie Sonntag den 31. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags.

Museum: Letzte Tanzunterhaltung im **Gartenfaale.**
Anfang 7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.